

## Gaudete et Exultate – Die Cantores Trinitatis beim Internationalen Chorfestival in Florenz



Vom 13. – 17. Juli trafen sich rund 2.500 Kinder und Jugendliche in Florenz zu einem internationalen Chorfestival der Pueri Cantores. 19 Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren der Cantores Trinitatis Ludwigsburg, die Chorleiterin Susanne Obert, sowie drei Begleiter waren dabei. 74 Chöre mit über 2500 Sängerinnen und Sängern aus ganz Europa, Korea und Mexiko trafen sich bei Temperaturen weit über 30 Grad in der Toskana.

Am Abend des 13. Juli startete auf der berühmten Piazza della Signoria das 43. Internationale Chorfestival mit der Eröffnungsfeier. Hier wurden nacheinander alle Chöre namentlich begrüßt. Auch die Ludwigsburger quittierten ihren Aufruf mit lautem Jubel. In ausgelassener Stimmung wurde miteinander gesungen und erste Kontakte zu anderen Chören geknüpft. Am nächsten Morgen fand am gleichen Platz ein Friedensgebet statt, bei dem die jungen Chorsängerinnen und Chorsänger an die gewaltsamen Auseinandersetzungen nicht nur in der Ukraine erinnerten, sondern auch Klimawandel und Umweltzerstörung thematisierten.

## Gemeinsames Konzert mit dem Jugendchor Crescendo aus Recklinghausen

Während des fünftägigen Festivals fanden Begegnungskonzerte, Charity Konzerte und Gala-Konzerte mit zwei bis drei Chören statt. Die Cantores Trinitatis gestalteten mit dem Jugendchor Crescendo Recklinghausen und dem Kinder- und Jugendchor aus Telgte in der Chiesa di San Ferdinando ein Charity Konzert. Zunächst präsentierte jeder Chor für sich alleine sein Repertoire, dann standen beide Ensembles gemeinsam vor dem Publikum. Im Lauf des Festivals waren der Chor Zuhörer eines Begegnungskonzerts in der Basilica di Santa Trinita in dem die Jugendkantorei der Münsterkantorei Konstanz, das Ensemble Canticum Novum aus Polen und die Salzburger Domkapellknaben zu hören waren und im Galakonzert in der Basilica Santa Maria Novella mit Les Petits Chanteurs de Belgique, der Paderborner Mädchenkantorei und den Pueri Cantantes Cathedralis aus Schweden.



Auch für eine ausgiebige Stadtbesichtigung bleibt während des Festivals Zeit, was einigen Jugendlichen besonders gefallen hat: „Die prächtigen Bauwerke mit ihrer langen Geschichte – das hat mich sehr beeindruckt.“ Ebenso eindrucksvoll war der Blick auf die Hügellandschaft von Florenz nach der Besteigung der Kuppel der Kathedrale Santa Maria del Fiore. Neben einer zweistündigen Besichtigung der Uffizien und einem Vormittag im Mercato Centrale gab es mehrere Besuche in der Eisdiele, angesichts von Temperaturen von über 35 Grad eine willkommene Abkühlung.

## Abschlussgottesdienst in Santa Maria del Fiore

Zwei der Höhepunkte in Florenz waren der Nationalgottesdienst in der Basilica Santa Croce mit den über 1000 Teilnehmern aus Deutschland, sowie der Abschlussgottesdienst in der Kathedrale Santa Maria del Fiore, der mit einem fulminanten „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel, gesungen von 2500 Sängerinnen und Sängern, endete.

Die Teilnahme der Cantores Trinitatis Ludwigsburg bei den Pueri Cantores-Treffen hat bereits Tradition. Der Chor ist seit 2015 Mitglied in diesem Verband katholischer Kinder- und Jugendchöre. In den vergangenen Jahren nahm der Chor an internationalen und nationalen Festivals in Trier, Paderborn, Rottenburg und



Barcelona teil. Das Festival in Florenz war aufgrund der Pandemie um zwei Jahre verschoben worden. Die

Begegnung mit anderen Chören macht das Festival für die teilnehmenden Gruppen zu einem Erlebnis, das lange nachwirkt. Auch in den kommenden Jahren will Susanne Obert mit ihren Chören Chorfahrten durchführen und an Festivals teilnehmen – schließlich stärkten solche Unternehmungen die Gemeinschaft und schafften Anreize für künftige Sängerinnen und Sänger, bei den Cantores Trinitatis mitzusingen.

